

Pressemitteilung: 14 107-026/26

# Bevölkerung Österreichs 2025 nur leicht gewachsen

## Stichtag 1. Jänner 2026: 9,22 Millionen Einwohner:innen

Wien, 2026-02-09 – 9 219 113 Menschen lebten laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria zu Jahresbeginn 2026 in Österreich, um 21 900 bzw. 0,2 % mehr als am 1. Jänner 2025. Damit wuchs die Bevölkerung Österreichs 2025 weniger stark als im Jahr zuvor (2024: +38 463 Personen bzw. +0,4 %).

„Österreichs Bevölkerung wächst weiterhin, allerdings fiel das Wachstum im Jahr 2025 erneut geringer aus als in den Jahren davor. Nach einem Bevölkerungsplus von 1,4 % im Jahr 2022 wurde der Zuwachs von Jahr zu Jahr kleiner. 2023 stieg die Bevölkerungszahl um 0,6 %, 2024 um 0,4 % und 2025 nur mehr um 0,2 %. Knapp zwei Drittel des gesamtösterreichischen Bevölkerungsanstiegs 2025 entfallen auf Wien. Hier gab es erneut das höchste Bevölkerungswachstum aller Bundesländer“, sagt Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

### Bevölkerungswachstum in Wien am größten, leichter Bevölkerungsrückgang im Burgenland

Mit +0,7 % verzeichnete Wien im Jahr 2025 die größte prozentuale Bevölkerungszunahme aller Bundesländer Österreichs. Zu Jahresbeginn 2026 lebten insgesamt 2 042 036 Menschen in der Bundeshauptstadt, um 13 747 mehr als ein Jahr zuvor. In allen anderen Bundesländern lag das Wachstum unter dem Bundesdurchschnitt von 0,2 %, wobei Tirol und Salzburg (je knapp +0,2 %) etwas größere Zuwächse verzeichneten als Niederösterreich, Oberösterreich und Vorarlberg (je +0,1 %). In der Steiermark und Kärnten erhöhte sich die Bevölkerungszahl nur minimal, während es im Burgenland einen geringfügigen Rückgang gab (siehe Tabelle).

### Bevölkerungsanstieg in 49 politischen Bezirken, Rückgang in 45 Bezirken

Auf regionaler Ebene (siehe Karte) zeigte sich 2025 in insgesamt 49 politischen Bezirken ein Bevölkerungsanstieg. Am stärksten fielen die Zugewinne in den Städten Wiener Neustadt und Eisenstadt (+1,8 %) aus. Der politische Bezirk Gänserndorf verzeichnete mit +0,7 % ein gleich hohes Wachstum wie die Bundeshauptstadt Wien.

Rückläufig entwickelten sich die Bevölkerungszahlen in 45 politischen Bezirken, hauptsächlich in ländlich-peripheren und inneralpinen Regionen. Am stärksten schrumpften die beiden obersteirischen Bezirke Murau (–0,9 %) und Bruck-Mürzzuschlag (–0,8 %), die kleine Statutarstadt Rust (–0,7 %) sowie Gmünd im Waldviertel (–0,7 %).

Innerhalb Wiens verzeichneten 8 Gemeindebezirke einen Rückgang, während es in 15 Gemeindebezirken zu einem Anstieg der Bevölkerungszahl kam. Die stärksten Zuwächse gab es in den Bezirken Donaustadt (+3,2 %), Leopoldstadt (+1,4 %), Landstraße (+1,2 %) und Floridsdorf (+1,1 %). Die größten Bevölkerungsverluste gab es hingegen in der Inneren Stadt (–2,4 %), in Ottakring (–1,1 %), Margareten (–0,9 %) und Rudolfsheim-Fünfhaus (–0,6 %).

### Ein Fünftel der Bevölkerung sind ausländische Staatsangehörige

Den vorläufigen Ergebnissen zufolge lebten am 1. Jänner 2026 insgesamt 1 890 740 Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in Österreich. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung war mit 20,5 % zu

Jahresbeginn 2026 etwas höher als ein Jahr zuvor (20,2 %). Überdurchschnittlich hohe Anteile gab es in Wien (37,0 %), Salzburg (21,1 %) und Vorarlberg (21,0 %), die niedrigsten Anteile verzeichneten das Burgenland (11,7 %), Niederösterreich (12,7 %) und Kärnten (14,0 %).

## Bevölkerungszahl Österreichs am 1.1.2026 (vorläufige Daten) im Vergleich zum 1.1.2025 nach Bundesländern

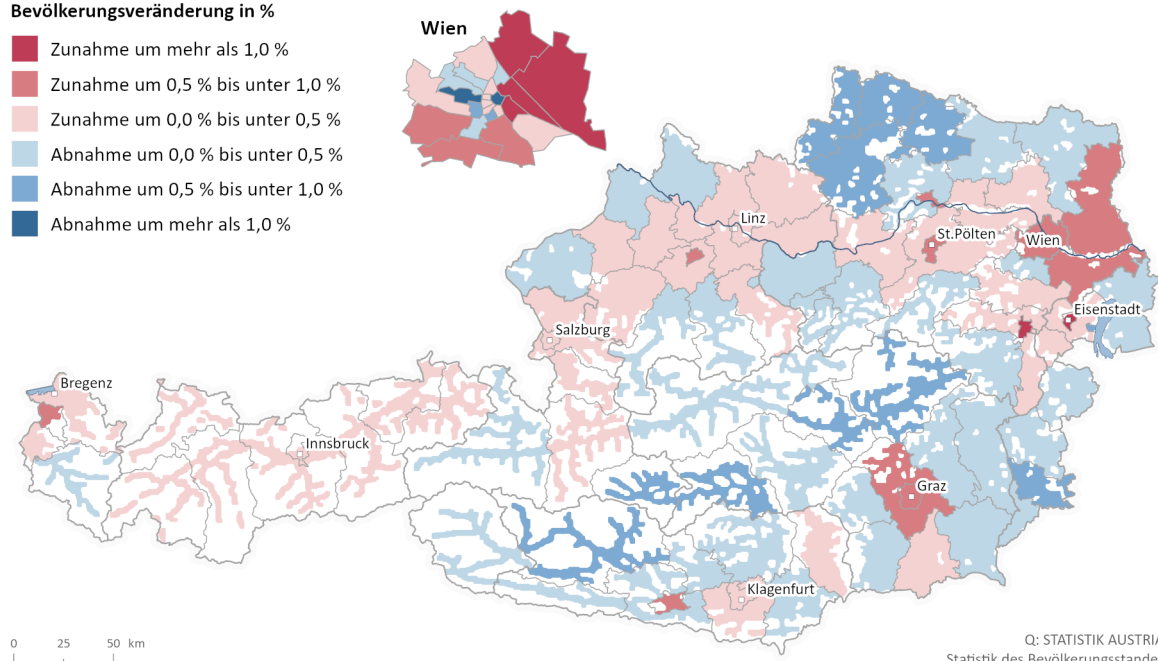
Bundesland	Bevölkerungsstand am		Bevölkerungsveränderung <sup>1</sup>		Ausländische Staatsangehörige am 01.01.2026 <sup>1</sup>	
	01.01.2025	01.01.2026 <sup>1</sup>	absolut	in %	absolut	in %
<b>Österreich</b>	<b>9 197 213</b>	<b>9 219 113</b>	<b>21 900</b>	<b>0,24</b>	<b>1 890 740</b>	<b>20,5</b>
Burgenland	301 790	301 674	-116	-0,04	35 414	11,7
Kärnten	570 095	570 167	72	0,01	79 853	14,0
Niederösterreich	1 727 514	1 730 094	2 580	0,15	219 066	12,7
Oberösterreich	1 535 519	1 537 669	2 150	0,14	255 138	16,6
Salzburg	572 846	573 748	902	0,16	120 965	21,1
Steiermark	1 271 716	1 272 195	479	0,04	188 731	14,8
Tirol	777 660	779 174	1 514	0,19	150 227	19,3
Vorarlberg	411 784	412 356	572	0,14	86 711	21,0
Wien	2 028 289	2 042 036	13 747	0,68	754 635	37,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. – 1) Vorläufige Ergebnisse.

## Bevölkerungsveränderung 01.01.2025 bis 01.01.2026<sup>1</sup> nach Bezirken

### Bevölkerungsveränderung in %

- Zunahme um mehr als 1,0 %
- Zunahme um 0,5 % bis unter 1,0 %
- Zunahme um 0,0 % bis unter 0,5 %
- Abnahme um 0,0 % bis unter 0,5 %
- Abnahme um 0,5 % bis unter 1,0 %
- Abnahme um mehr als 1,0 %



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. – 1) Vorläufige Ergebnisse.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Bevölkerungsstand finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Statistik des Bevölkerungsstandes für den 1.1.2026 beruht auf den nach bevölkerungsstatistischen Kriterien aufgearbeiteten Daten über Hauptwohnsitzmeldungen in Österreich laut dem Zentralen Melderegister (ZMR). In den hier präsentierten vorläufigen Ergebnissen sind die statistischen Bereinigungen auf Basis der für den Finanzausgleich zum Stichtag 31.10.2025 zu ermittelnden Bevölkerungszahl noch nicht berücksichtigt. Auch die für die Bevölkerungsdefinition relevante Mindestaufenthaltsdauer in Österreich von drei Monaten ist noch nicht berücksichtigt. Endgültige Bevölkerungszahlen für den 1.1.2026 werden zusammen mit den Ergebnissen über die Komponenten der Bevölkerungsveränderung (Wanderungsbilanz (Zuzüge, Wegzüge) sowie Geburtenbilanz (Geburten, Sterbefälle)) des Jahres 2025 voraussichtlich Ende Juli 2026 verfügbar sein.

**Statistik Austria** ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

**Rückfragen:**

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an das Team Demographie:

[demographie@statistik.gv.at](mailto:demographie@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA